Unsere Sprechstunden

Aufnahmeplanung und Terminabsprache
Montag bis Freitag 08:00 - 15:30 Uhr
Tel. 040 644 11 - 8038

Allgemeine chirurgische Sprechstunde
Montag bis Freitag 08:00 - 13:00 Uhr
Frau Dr. Ohls

Privatsprechstunde
Dienstag 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
und nach Absprache
Chefarzt Prof. Dr. Isbert
Sekretariat Frau D. Müller Tel. 040 644 11 - 321

Koloproktologische Sprechstunde
Beratungsstelle der
Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.
Dienstag 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
Mittwoch 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 Uhr - 11:00 Uhr

Notfälle

Zentrale Notaufnahme (ZNA)
Für Notfälle steht unsere zentrale Notaufnahme 24 Stunden täglich zur Verfügung, sie ist rund um die Uhr chirurgisch besetzt. Die Notaufnahme erreichen Sie unter der Telefonnummer 040 644 11 - 379.

Über das Zentrum für Anmeldung und Zuweisung

Eine Vorstellung elektiver Patienten ist über das Ambulante Diagnostik- und Therapiezentrum (ADZ), Klinik für Allgemein-, Viszeral- und koloproktologische Chirurgie möglich.

Anmeldung
Tel. 040 644 11 - 80 38
und über das
Chefarztsekretariat
Frau D. Müller
Tel. 040 644 11 - 321
allgemeinchirurgie@amalie.de

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE

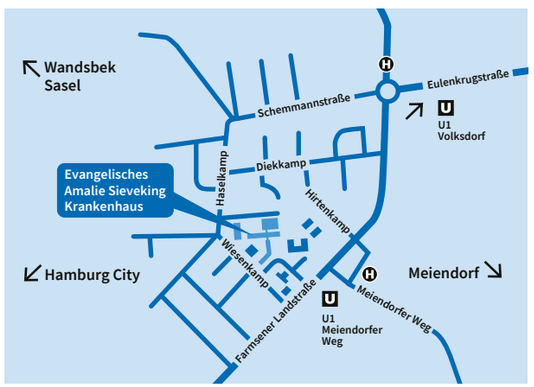
Evangelisches Amalie Sieveking Krankenhaus
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg
Haselkamp 33
22359 Hamburg
Tel. 040 644 11 - 0
Fax 040 644 11 - 225

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und koloproktologische Chirurgie
Prof. Dr. med. C. Isbert , Chefarzt
Frau D. Müller, Chefarztsekretariat
Tel. 040 644 11 - 321
allgemeinchirurgie@amalie.de

Träger
Evangelisches Amalie Sieveking-Krankenhaus
gemeinnützige GmbH
Eine Gesellschaft der Immanuel Albertinen Diakonie

amalie.de
immanuelalbertinen.de

So finden Sie uns



IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE

EVANGELISCHES
AMALIE SIEVEKING
KRANKENHAUS

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und koloproktologische Chirurgie

07/2023

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und koloproktologische Chirurgie

Wir begrüßen Sie sehr herzlich in unserer Klinik, in der jährlich über 2300 operative Eingriffe stationär und ambulant durchgeführt werden. Schwerpunkt der chirurgischen Therapie der Klinik ist die Behandlung onkologischer, gastroenterologischer und koloproktologischer Krankheitsbilder des Verdauungssystems. Unsere spezielle Expertise besteht dabei in der besonders schonenden, minimal-invasiven Operationstechnik, der sogenannten Schlüsselloch-Chirurgie. Hierzu verfügt die Klinik über einen der fortschrittlichsten Operationssäle Hamburgs für minimal-invasive Chirurgie, der u. a. mit modernster HD-Technologie ausgerüstet ist.

In den Sprechstunden im ambulanten Aufnahme- und Diagnostikzentrum (ADZ) werden unsere Patienten in modern ausgestatteten Räumen kompetent beraten, umfassend untersucht und diagnostiziert sowie fachärztlich anschaulich aufgeklärt. Im Notfall steht unseren Patienten rund um die Uhr eine moderne, strukturierte, interdisziplinäre Notaufnahme mit Fachärzten und fachkundigem Pflegepersonal zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie sich in unsere kompetenten Hände begeben und stehen Ihnen und Ihren Angehörigen jederzeit für ein vertrauliches Gespräch zur Seite.

Prof. Dr. med. Christoph Isbert
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und koloproktologische Chirurgie

Unser operatives Spektrum

Minimal-invasive Chirurgie

- Hernienchirurgie (TEP, TAPP)
- Cholezystektomien
  inkl. Gallengangsrevisionen und sogenannte „Narbenlose“ Cholezystektomie
- Appendektomien
- Fundoplikation bei Refluxerkrankung (Sodbrennen) und Zwerchfellbruch
- Dick- und Enddarmentfernungen bei gutartigen (Sigmadivertikulitis) und bösartigen Erkrankungen (kolorektales Karzinom)

Onkologische Chirurgie

- Operationen beim kolorektalen Karzinom inkl. CME, TME und Pouch-Rekonstruktion, offen und laparoskopisch
- Komplette Schließmuskelrekonstruktion nach vollständiger Enddarmentfernung
- Operationen bei Magen- und Oesophaguskarzinom inkl. Ersatzmagenbildung
- Operationen beim Pankreaskarzinom, Papillen- und cholangiozellulärem Karzinom
- Behandlung von primären und bösartigen Lebertumoren inkl. Radiofrequenzablation

Gastroenterologische Chirurgie

- Operationen bei Colitis ulcerosa und Morbus Crohn laparoskopsich und offen inklusive Kolektomie und ileoanaler Pouch-Rekonstruktion, Ileocoecalresektion, Strikturoplastik, Fisteloperationen
- Operationen bei gutartiger Entzündung des Magens (Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür)
- Operationen bei Bauchspeicheldrüsenentzündung und Zysten

Koloproktologie und Beckenbodenchirurgie

- Kolproktologische Funktionsdiagnostik inkl. Prokto- und Rektoskopie, 3D-Endosonographie, Analmanometrie, Sphinkter-EMG, Scoring und dynamische Pelvicographie
- Operative und konservative Behandlung von Analfissuren und Hämorrhoiden
- Operative Behandlung von Analabszessen und -fisteln inkl. rektovaginaler Fisteln und plastischer Rekonstruktion
- Konserative und operative Therapien der Stuhlinkontinenz (z. B. Biofeedbacktherapie, N.tibialis Stimulation oder Schließmuskelreparation und dynamische Grazilisplastik)
- Konservative (Irrigation) und operative Therapie (Transanale Staplerresektion, STARR / Contour, ventrale Rektopexie, POPS) bei Darmverstopfung (obstruktives Defäkationssyndrom)
- Perineale und abdominelle Operationen bei Rektumprolaps (Altemeier-OP, ventrale Rektopexie, Rehn-Delorme)

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Fächerübergreifend werden alle bösartigen Krankheitsbilder in einer wöchentlich stattfindenden, „interdisziplinären Tumorkonferenz“ unter Beteiligung aller leitenden Onkologen, Chirurgen, Gynäkologen, Strahlentherapeuten und Pathologen besprochen und die Therapieentscheidung festgehalten und protokolliert.

Komplexe Funktionsstörungen des Beckenbodens werden interdisziplinär von Koloproktologen und Gynäkologen abgeklärt und besprochen. Die Klinik ist Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft e. V.

Es besteht ein interdisziplinärer Behandlungsschwerpunkt Viszeralmedizin in enger Kooperation mit der Klinik für Gastroenterologie (Hr. Priv. Doz. Dr. Kluwe) bei der konservativen und operativen Therapie gastroenterologischer Erkrankungen (M. Crohn / Colitis ulcerosa). Zudem findet ein regelmäßiger Austausch in Form eines CED-Zirkels mit niedergelassenen Kollegen statt. (CED = Chronisch-Entzündliche-Darmerkrankung)

Qualitäts- und Sicherheitsstandards

Durch Industriekooperationen können wir auf neueste Kameratechniken zurückgreifen, die gerade in der Minimal-Invasiven Chirurgie zu verbesserten Operationstechniken und höchstem Sicherheitsstandard geführt haben.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherungsmaßnahmen nimmt die Klinik am StuDoQ-Register der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (Kolon- und Rektumkarzinom) teil.

Als Zeichen unseres hohen Qualitätsstandards ist unser Haus seit 2019 nach DIN ISO 9001 durch den TÜV Rheinland zertifiziert.